

Budgetbericht I.2016 (Budgetergebnisbericht)	„Anlage 3“
---	-------------------

Budget-Nr.: 51200

Bezeichnung: Jugendamt Sozialdienst

1. Budgetergebnis 2015

Teil 1 (Ergebnisse):

**1.1. Budgetergebnis 2015 (Anlage 1a)
Ansätze 2016 (Anlage 1b)**

1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)

Teil 2 (Textteil):

1.3. Bericht

1.3.1. Allgemeines:

Die Einnahmen von 420.354,45 € liegen um 139.492,45 € über dem Ansatz von 280.862,00 €. Die Mehreinnahmen sind im Wesentlichen spenden- und zuschussbedingt. Die Ausgaben von 3.394.940,61 € unterschreiten um 3.500,40 € den Ansatz von 3.398.441,00 €.

Unter Einrechnung von Mittelverstärkungen verbleibt ein abschließender Budgetüberschuss von 65.523,78 €. Mit diesem Budgetüberschuss wird ein Fehlbeträge im Unterbudget der Jugendarbeit (3.380,42 €) ausgeglichen. Damit ergibt sich lt. Anlage 2 ein verbleibender Überschuss von 62.143.36 €.

1.3.2. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle /Bereich zu vertretende Personalmehr/-minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):

Die Personalkostenunterschreitung 2015 von 81.057,98 € kam zustande, weil das verfügbare Soll-Stundenkontingent nicht ausgeschöpft werden konnte. Durch Wiederbesetzungsverzögerungen und krankheitsbedingten Ausfall musste im Bezirkssozialdienst Mehrarbeit geleistet werden. Diese Umstände traten als Einzelsachverhalte auf, so dass dies nicht planbar war.

1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Einnahmen und Sachausgaben:

Zu den einzelnen Abweichungen ist anzumerken:

Einnahmen

4071.1789 Spenden

Der Überschuss ist bestimmt durch ein hohes Spendenaufkommen, das zwar abgebildet wird, jedoch zweckbestimmt ist und im Budget vorab nicht eingeplant werden kann.

4521.1613 Jugendsozialarbeit an Schulen

Durch die unterjährige Aufstockung ergab sich ein höherer Zuschussbetrag, dem 2015 keine entsprechenden Mehrausgaben (siehe Anm. unter Ausgaben) gegenüber stehen. Die Ausgaben werden erst im Haushaltjahr 2016 kassenwirksam.

4634.1711 und 1722 Landeszuschuss Kooperation

Schwangerenberatungsstelle

Der Ansatz bezeichnet die gesetzliche Förderung mit 86.000,00 €. Ergänzend kam im Rechnungsjahr 2015 wieder eine nachgelagerte Förderung von 2014 hinzu. Die Zuschussbeträge fluktuieren jährlich.

Ausgaben

4071.5624 und 4860.5624 Fortbildungskosten

Durch eine hohe Personalfuktuation entstand ein hoher Schulungsbedarf auch in grundlegenden verwaltungs- und jugendhilferechtlichen Themen. Die übersteigenden Kosten konnten jedoch durch Umschichtungen im Budget kompensiert werden.

4071.6541 Reise und Fahrtkosten

*Bedingt durch die Zuweisung von **unbegleiteten minderjährigen Ausländern** (UMA) fallen zur Betreuung höhere Kosten an. Im Übrigen werden Fahrten zu Fortbildungen hier abgebildet.*

4071.6500 und 4860. 6500 Allgemeiner Bürobedarf

4071.6580 sonstige Geschäftsausgaben

Mit zunehmenden Aufgabenstellungen steigen hier die Kosten, ohne dass die Ansätze angepasst worden wären. Die Mehrausgaben mussten im Budgetrahmen aus anderen Ansätzen gedeckt werden.

4521.6361.2000 Jugendsozialarbeit an Schulen

Durch die Möglichkeit 2015 mit Spendenmitteln die Sachkosten zu finanzieren, gepaart mit einer sparsamen Bewirtschaftung des vorhandenen Budgets wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft.

4634.6721 Erstattung an Kooperationspartner der Schwangerenberatung

Der Zuschuss mit einem Soll von 23.000 € belief sich auf 32.759,91 €. Die Bezuschussung erfolgt auf der Basis des Bescheids der Reg. v. Mittelfranken. Durch eine zeitverzögerte Bescheidserteilung wurden Zuschüsse von 2014 ins Folgejahr 2015 verlagert (siehe Anm. unter Einnahmen).

2. Budgetvollzug 2016

2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Kostenentwicklung hält sich im Budgetrahmen und die Ansätze können voraussichtlich eingehalten werden.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2016 (seit Verabschiedung des Haushalts 2016):

keine

2.3. Sonstige Bemerkungen:

keine

Fürth, 01.06.2016

JgA

i.A.

gez. Peschke

(Pe 1535)